

## **Beschlussvorlage:**

<b>Verbandsgemeindeverwaltung Konz</b> Am Markt, 54329 Konz	<b>Fachbereich 3 / Tiefbau</b>	54329 Konz, 13.11.2019
<b>Status: öffentlich</b>	<b>Az.:</b>	<b>Nr.: 3T/1795/2019</b>

### **Beratungsfolge:**

27.11.2019 Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz der Verbandsgemeinde Konz  
12.12.2019 Verbandsgemeinderat Konz

## **Renaturierung des "Klosterbaches" - Vorstellung der aktualisierten Planung**

### **Sachverhalt:**

Es ist beabsichtigt den Klosterbach im Bereich der Stadt Konz, Stadtteil Karthaus gemäß den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie(WRRL) zu renaturieren.

Der Klosterbach entspringt unterhalb des ehemaligen Hofgutes Roscheider Hof, heute Freilichtmuseum, kreuzt die K134 sowie die Bahn im Bereich des Bahnhofs Karthaus. Ab der K 134 ist das Gewässer unter der Bahn, entlang der alten Klostermauer/Grundschule sowie durch den Klosterpark bis hin zu Mündung in die Mosel verrohrt.

Durch das mit der Planung der Renaturierung beauftragte Ingenieurbüro hat in den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz am 29.04.2015 sowie in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 07.05.2015 die Entwurfsplanung vorgestellt. Dieser Entwurfsplanung wurde grundsätzlich zugestimmt. Aufgrund langwieriger Abstimmung mit verschiedenen Ebenen der Genehmigungsbehörde musste die Planfertigstellung mehrfach verschoben werden.

Die nun mit der SGD Nord und dem Ministerium abgestimmte finalisierte Genehmigungsplanung wird seitens des Ingenieurbüros nochmals in der Sitzung vorgestellt.

---

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

### **Beschlussvorschlag:**

„Der finalisierten Genehmigungsplanung zur Renaturierung des Klosterbaches von der Quelle im Bereich des Freilichtmuseums bis hin zur Einmündung in den Bereich des Klosters wird (– vorbehaltlich weiterer Änderungen im Genehmigungsverfahren –) zugestimmt.“

---

---